



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Hochbau
Schulbauten, Kindertagesstätten
(Stadtbezirk 14)
BAU-H35

Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen
Angelika Pilz-Strasser
Friedenstr. 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60286
Telefax: 089 233-989 60286
Dienstgebäude:
Berg-am-Laim-Str. 47
Zimmer: A1.2.1.01
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.11.2017

Salzsenderweg: Umfassende Bürger- und Vereinsbeteiligung jetzt!

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B04117 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 13 – Bogenhausen vom 10.10.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

am 10.10.2017 wurde vom Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen folgendes beantragt:

„ Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert

- Innerhalb der nächsten 4 Wochen den vereinbarten Workshop zu den Planungen „Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium“ (WHG) durchzuführen, zu dem Bürger wie BA-Vertreter eingeladen werden
- Unverzüglich den „Tretlager e.V.“ offiziell über das Bebauungsvorhaben zu unterrichten und **einen** bevollmächtigten Ansprechpartner in der Stadtverwaltung zur Klärung des Umgangs mit dem bestehenden Pachtvertrag des Vereins zu benennen.

Zu dem o.g. Antrag des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Das Verfahren der Öffentlichkeitsveranstaltung wurde am 09.11.2017 mit Ihnen und Mitgliedern des BA 13 abgestimmt. Gemeinsam wurde festgelegt die Veranstaltung nicht

mehr im Dezember 2017 durchzuführen. Der endgültige Termin befindet sich in der finalen Abstimmung und wird, wie gemeinsam besprochen, im Februar 2018 stattfinden.

Zu dem Thema Tretlager e.V. teilte uns das RBS Sportamt folgendes mit:

„Mit Beschluss vom 29.06.2016 hat der Bildungsausschuss der Verlegung des Staatl. Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums vom jetzigen Standort Elektrastraße 61 an den neuen Standort am Salzsenderweg zugestimmt. Die durchgeführte Machbarkeitsstudie kam zu dem Ergebnis, dass die zur Verfügung stehenden Flächen am Salzsenderweg entsprechend belegt werden können. Aus diesem Grund müssen für die Dirtbike-Anlage (rd. 5600 qm) des Tretlager e.V. auf dem Gelände des Klimaparks entsprechende Alternativen gesucht werden.

Da der Verein voraussichtlich spätestens Ende 2019 das Gelände aufgrund der beginnenden Bauarbeiten räumen muss, ist zeitnah gemeinsam mit den beteiligten Referaten das weitere Vorgehen zu besprechen.

Hierzu kam die Forderung von Tretlager e.V. nach einem Runden Tisch mit allen Beteiligten auf. Dieser wurde mit Antrag der CSU 14-20 / B04117 vom 10.10.2017 unterstützt.

Im Runden Tisch sollen die Fragen der Zeitschiene, die Vertragssituation, die gewünschten und machbaren Anforderungen des Tretlager e.V. an Ausgleiche und mögliche Vorschläge für ein Ausweichgelände besprochen werden.

Beteiligte sollen neben Vertreterinnen/Vertretern von Tretlager e.V. das Kommunalreferat, das Planungsreferat, das Referat für Bildung und Sport sowie das Baureferat sein.“

Mit freundlichen Grüßen

gez.